

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Pankratius am 9.04.2024

Teilnehmende: M. Hellmann, A. Müller, G. Nowotsch, A. Schmitz, M. Voss-Jäger; G. Becker, D. Schulz, A. Tekaat.

Entschuldigt: A. Speer, E. Schepers, C. Domberger

Gast: H. J. Schepers, B. Geese, Dr. T. Bahne

Protokoll: Dietmar Schulz; Ort: Forum ; Zeit: 19.00–21.40 Uhr

1. Begrüßung und Ankommrunde
2. Protokoll
3. Vor- und Rückschau a) Ostern b) Pfingsten
4. Wiederaufnahme der Reflexion zum Klausurtag
5. Vorschlag Neu-Priorisierung der Handlungsfelder
6. Bericht aus dem KV
7. Stadtebene: Informationen und Termine a) Stadtpilgertag b) Stadtweitergottesdienst c) Pilot Stadtkirche
8. Verschiedenes a) Pastor Feldmann b) Pfarreifest 12.05.24 c) Ankommrunde
9. Anschlusssegen

Top 1: Begrüßung & Ankommrunde

Frau Voss-Jäger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. A. Tekaat liest einen Text zur Einstimmung in den Abend.

TOP 2: Protokoll

Zum letzten Protokoll vom 12.03.24 gibt es ein/zwei Änderungswünsche Dem geänderten Protokoll wird einstimmig zugestimmt. Das geänderte Protokoll wird dann veröffentlicht.

TOP 3: Vor- und Rückschau

a) Ostern

Gut besuchte Gottesdienst, Kinder- und Kreuzwege. Bei Gründonnerstag sollte der Ablauf Überdacht werden, es fand kein Ausklang statt. Wer reflektiert das Thema? Ein Mitglied aus dem Liturgieausschuss nimmt das Thema mit. Ermutigung gab es dafür, differenzierte Angebote an den verschiedenen Orte zuzulassen. Ein herzlicher Dank an alle, die vorbereitet und durchgeführt haben und mit ihrem Beitrag diese schönen Feierlichkeiten ermöglicht haben.

b) Pfingsten

Pfingsten gemeinsam findet am 20.05.24 um 11 Uhr in der Pankratius Kirche statt. Anschließend Begegnung. **Vorbereitung/Organisation: Rückmeldung des Pastoralteams an den PGR.**

TOP 4: Wiederaufnahme der Reflexion zum Klausurtag

a) Vernetzung und Koordination

Satzungsgemäß hat der PGR eine neue Rolle. Vom Macher zum Netzwerker. Dieser Wechsel fällt aus folgenden Gründen schwer: Alte Gruppen laufen oft allein. Der Kreis des Netzwerkes ist nicht groß genug.

Idee und Überschrift: Was kannst du, was dir gut tut. Box in den Kirchen aufstellen.

Folgende Kleingruppe bereitet das Thema vor: M. Voß-Jäger, H.J. Schepers, G. Becker, M. Hellmann.

- b) Loyalität gegenüber Beschlüssen
z. B. Schließung von Kirchgebäuden: Die drei Gremien sollten zusammenstehen.
Aber manchmal ist es so, dass nach innen einheitlich und nach außen ein uneinheitliches Bild entsteht.
- c) Frühzeitige Info. Über finanzrelevante Themen
Hinweis: In der Zeit zwischen den Herbstferien und Weihnachten erfolgt die Finanzplanung.
Bis dahin sollten relevante Dinge auf dem Tisch liegen, damit sie eingeplant werden können.
- d) Ideen frühzeitiger kommunizieren
Der Punkt spricht für sich.
- e) Gegenseitiges Verständnis der Gremien
Laufende Aufgabe
- f) Ortsausschuss Franziskus
Austausch wird bis zu den Sommerferien angestrebt.
- g) Dialog mit KV verbessern
Noch keine Rückmeldung zum Vorschlag des PGR hinsichtlich KOG.

TOP 5: Vorschlag zur Neu Priorisierung der Handlungsfelder

Familienpastoralgruppe arbeitet an der Argumentation zum A-Status der Antonius Kirche.
Kirchenvorstand steht dahinter. Finanzielle Auswirkungen sind bekannt.

Kirchenmusik: Im Hausgremium M-Haus-Musik sind nicht, wie ursprünglich besprochen alle Musikgruppen vertreten. C. Domberger wird gebeten, dieses Thema umzusetzen. Es finden in der Zukunft weitere Investitionen in das Gebäude statt.

Es wird vorgeschlagen, in Zukunft von Handlungsfeldern und Blickfeldern zu sprechen.
Blickfelder werden vom PGR nur beobachtet und ggf. erfolgt eine Informationseinholung.

Trauerarbeit: (Blickfeld) Bitte Inhalt beschreiben

Mittleres Alter (Handlungsfeld): Bitte Inhalt beschreiben

Andere Gottesdienstformen (Handlungsfeld): Eine Belebung wäre wünschenswert.

Caritas (Handlungsfeld): Caritassonntag am 22.09.24 mit Irischer Messe in Pankratius.
Caritaskollekte an diesem Tag in allen Kirchen. Ansprache: Ich bin da.

Senioren (Handlungsfeld): Es wurde das Thema Altersarmut aufgegriffen.
In Marien Rothebusch gibt es ein Angebot für Senioren an Tagesfahrten teilzunehmen.
Der PGR würde es begrüßen, wenn das Angebot auf Pfarreebene ausgeweitet würde.
Außerdem wird geprüft, ob mehrtägige Fahrt auf Interesse stoßen (Kleingruppe mit M. V. J.)

Abschließend wurde noch berichtet, dass die KfD von einer Austrittswelle betroffen ist, Grund ist die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (bistumsweit).

Quartierausschüsse: Rothebusch besteht, Jakobus besteht, Franziskus will vor den Sommerferien einladen, Pankratius offen

Liturgieausschuss: Gesprächsbedarf

TOP6: Bericht aus dem Kirchenvorstand

Viele Themen sind in der Bearbeitung wie Judas Thaddäus und der Kirchplatz.

TOP 7: Stadtebene Informationen und Termine

30.6.24: Stadtpilgertag auf Burg Vondern, Einladung an alle Pfarreimitglieder zur Teilnahme.

18.8.24: Stadtweiter Gottesdienst als Familiengottesdienst hinter Schloss Oberhausen unter Einbindung der Kitas.

Pilot Stadtkirche: Der Bischof hat einen Lenkungsausschuss eingesetzt. Das Arbeitsgremium ist Projektteam, an dem auch Propst Müller teilnimmt. Dann gibt es noch einen Projektbeirat, der von der erweiterten Stadtkonferenz beschickt wird.

Die Frage ist, wo bleibt die Spiritualität.

TOP 8: Verschiedenes

Pastor Feldmann verlässt die Pfarrei zum 31.08.2024

Patrozinium: Vorbereitung läuft im Festausschuss

Die Ankommrunde am 14.05. 24 übernimmt Frau Becker.

TOP 9: Abschlussegen

Propst Müller spricht zum Abschluss den Segen.

Gez. Dietmar Schulz/Protokoll